DIE LINKE. Sachsen
Landesvorstand

B 8 – 193

Thematischer Vorschlag für das Finta*Plenum für die 1. Tagung des 17. Landesparteitages

Beschluss des Landesvorstandes vom 22.09.2023

Beschlussvorschläge:	1. Der Landesvorstand der LINKEN Sachsen beschließt nachfolgenden Ablauf für das Frauen*/ Finta*-Plenum im Rahmen der 1. Tagung des 17. Landesparteitags. 2. Die Organisatorin Susanne Scheidereiter wird gebeten, alle weiteren Vorbereitungen in Zusammenarbeit mit der Landesgeschäftsstelle zu treffen.
Anlagen:	Vorschlag zum Ablauf
politische Botschaft:	Wir wollen mehr Frauen* für die anstehenden Kommunalwahlen aktivieren.
Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit:	Veröffentlichung im Internet (www.dielinke-sachsen.de) zeitnahe Einladungsmail an alle Genossinnen des Landesverbandes, auch Nicht-Delegierte
weitere Maßnahmen:	"Männerplenum" parallel organisieren!
Finanzen:	-
Die Vorlage wurde abgestimmt mit:	-
Den Beschluss sollen erhalten:	Landesvorstandsmitglieder/ Landesratsmitglieder/ Kreisvorsitzende/ Kreisgeschäftsführer*innen/ Ortsvorsitzende/ sächsische Mitglieder im Bundesausschuss/ Pressesprecher und Fraktionsgeschäftsführer der Fraktion DIE LINKE im Sächsischen Landtag/ Landesparteitagsdelegierte/ sächsische Bundesparteitagsdelegierte/ Sprecher*innen der Landesweiten Zusammenschlüsse/ Abgeordnete im Europaparlament, Bundestag und Landtag/ sächsische Parteivorstandsmitglieder/ Regionalmitarbeiter*innen der Landtags- und Bundestagsfraktion/ Mitarbeiter*innen Landesgeschäftsstelle/ Jugendkoordinator*in/ Landesinklusionsbeauftragte*r

Abstimmungsergebnis:

dafür: Einstimmig dagegen: - Enthaltungen: -

F.d.R.

Dresden, 22.09.2023

Lars Kleba
Landesgeschäftsführer

Organisatorinnen:

Tagesleitung/ Moderation: Kathrin Kagelmann (angefragt), Susanne Scheidereiter, Nancy Hochstein

Vorschlag für den Ablauf:

1. Begrüßung, Vorstellung des Themas (Input)

2. Vorstellung des Podiums (kurz)

3. Frauen* des Podiums (1) berichten von ihren verschiedenen kommunalpolitischen Tätigkeiten

4. Frauen* des Podiums stellen sich den Fragen des Publikums

    1. Susanne Schaper
    2. Andrea Kubank
    3. Carolin Juler (angefragt)
    4. Ute Brückner (angefragt)
    5. Franziska Riekewald (angefragt)

Thematischer Abriss:

- Wie kann ich mich in der Kommunalpolitik engagieren?
- Was kann ich durch meine kommunalpolitische Arbeit bewirken?
- Wo kann ich mir Unterstützung suchen?
- Wie kann ich als Kandidatin auf mich aufmerksam machen und meinen Wahlkampf gestalten?
- Wie viel Zeit muss ich für die kommunalpolitische Arbeit aufwenden?
- Welche Probleme können sich ergeben bzgl. der Vereinbarkeit von Beruf, Familie und politischem Engagement?